

Kundennutzen revisited:

Eine Bestandsaufnahme und ein kleiner Ausblick

Dr. Harald Gottschalk

qx-Club Köln/Bonn/Düsseldorf 04.08.2026

Aktueller Anlass: Erste Veröffentlichung der BaFin zu Abfrage NG2024

19.06.2026

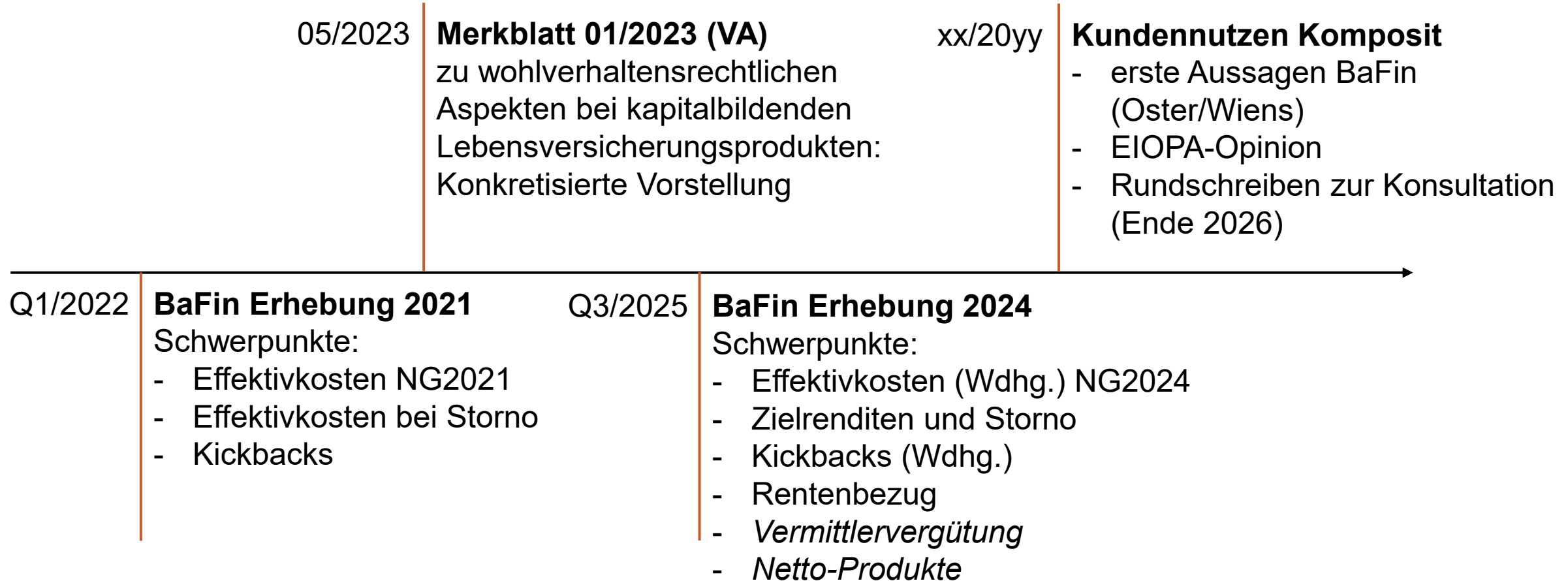
Kundennutzen in der Lebensversicherung: Aktuelle Untersuchung gibt neue Einblicke

Versicherungsanlageprodukte sollen immer einen angemessenen Kundennutzen bieten, in der Ansparphase und während des Rentenbezugs. Eine Untersuchung der Finanzaufsicht BaFin zeigt: In den vergangenen fünf Jahren hat sich einiges getan – doch die BaFin bleibt aktiv.



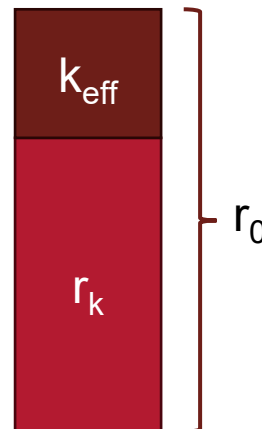
Quelle: BaFin

Bestandsaufnahme: Letzte Aktivitäten der BaFin zum Thema Kundennutzen



Kundennutzen / VfM: Grundlegende Methodik (vereinfachte Darstellung!)

- Berechnung der Renditen vor und nach Kosten:
 - **Sparbeiträge:** $\sum_t (B_t - K_t)(1 + r_0)^{T-t+1} = V^*$ (r_0 heißt Vorkostenrendite)
 - **Zahlbeiträge:** $\sum_t B_t(1 + r_k)^{T-t+1} = V^*$ (r_k heißt Nachkostenrendite)
 - **Effektivkosten(-quote):** $k_{eff} = r_0 - r_k$ (RiY – Reduction in yield / Ertragsminderung)
- Also Zerlegung der theoretisch möglichen Vorkostenrendite r_0 in Nachkostenrendite r_k und Effektivkosten k_{eff}



Bestandsaufnahme: BaFin-Erhebung 2021 / Effektivkosten (1/2)

Lebensversicherung

Generali zahlt überhöhte Kosten zurück

27. Februar 2024, 15:49 Uhr | Lesezeit: 3 Min. | [Kommentare](#)



Die Bafin hat die Generali schon seit einiger Zeit wegen hoher Kosten unter Beobachtung.
Alexander Pöschel/imago images/imagebroker

Deutschlands zweitgrößter Lebensversicherer Generali berechnet Kundinnen und Kunden zu viel, hat die Finanzaufsicht Bafin festgestellt. Jetzt muss das Unternehmen einen Teil davon zurückgeben.

- Quelle: Süddeutsche Zeitung, 27.02.2024

- Kundennutzen kein reines Kostenthema!
- Bei FLV: auch Kick-Backs (zwischen Fondsgesellschaft und Vermittler)
- BaFin erwartet eine angemessene Beteiligung der VN an den Kick-Backs

Bestandsaufnahme: BaFin-Erhebung 2021 / Effektivkosten (2/2)

Erinnerung: Von BaFin veröffentlichte Daten (Erhebung NG2021)

Effektivkosten

Fondsgebundene Versicherungsanlageprodukte

	Effektivkosten 100 € Monatsbeitrag meistverkauft Anteil an NG: 52%				Effektivkosten 10 Tsd. € EB meistverkauft Anteil an NG: 46%	
	EA=55 n=12	EA=47 n=20	EA=37 n=30	EA=27 n=40	EA=62 n=5	EA=55 n=12
25%-Quantil	2,03%	1,54%	1,30%	1,13%	1,64%	1,09%
Median	2,62%	2,00%	1,64%	1,53%	2,05%	1,31%
75%-Quantil	3,29%	2,65%	2,35%	2,21%	2,67%	1,99%
arithm. Mittel	2,72%	2,15%	1,85%	1,69%	2,21%	1,61%

Klassische Versicherungsanlageprodukte

	Effektivkosten 100 € Monatsbeitrag meistverkauft Anteil an NG: 69%				Effektivkosten 10 Tsd. € EB meistverkauft Anteil an NG: 80%	
	EA=55 n=12	EA=47 n=20	EA=37 n=30	EA=27 n=40	EA=62 n=5	EA=55 n=12
25%-Quantil	1,42%	1,23%	1,00%	0,83%	0,80%	0,69%
Median	1,91%	1,48%	1,16%	0,98%	1,07%	0,83%
75%-Quantil	2,32%	1,73%	1,43%	1,22%	1,55%	1,07%
arithm. Mittel	1,91%	1,45%	1,19%	1,02%	1,22%	0,93%

Niveauunterschied durch zusätzliche Kosten FLV/Hybride:

- Fondskosten (extern)
- Garantiekosten (kein Kollektiv)

Bestandsaufnahme: BaFin-Erhebung 2024 / Effektivkosten (1/2)

Aktuell: Von BaFin veröffentlichte Daten (Erhebung NG2024)

Fondsgebundene Versicherungsanlageprodukte

	Effektivkosten 1000 € Jahresbeitrag meistverkauft Anteil an NG: 55,06%				Effektivkosten 10 Tsd. € EB meistverkauft Anteil an NG: 47,78%	
	EA=55 n=12	EA=47 n=20	EA=37 n=30	EA=27 n=40	EA=62 n=5	EA=55 n=12
25%-Quantil	1,88%	1,40%	1,14%	1,00%	1,60%	1,00%
Median	2,40%	1,77%	1,39%	1,20%	1,90%	1,30%
75%-Quantil	2,99%	2,30%	1,90%	1,78%	2,52%	1,92%
arithm. Mittel	2,40%	1,87%	1,55%	1,42%	2,11%	1,52%

Klassische Versicherungsanlageprodukte

	Effektivkosten 1000 € Jahresbeitrag meistverkauft Anteil an NG: 75,64%				Effektivkosten 10 Tsd. € EB meistverkauft Anteil an NG: 94,26%	
	EA=55 n=12	EA=47 n=20	EA=37 n=30	EA=27 n=40	EA=62 n=5	EA=55 n=12
25%-Quantil	1,29%	1,14%	0,90%	0,80%	0,90%	0,70%
Median	1,89%	1,40%	1,07%	0,93%	1,20%	0,90%
75%-Quantil	2,20%	1,78%	1,40%	1,10%	1,46%	1,01%
arithm. Mittel	1,79%	1,41%	1,14%	0,97%	1,17%	0,85%

- Weniger kostenintensive Investments
- Mehr Transparenz bei Kick-Backs

Aber:

- In der Spitze: Effektivkosten bis 3 %
- kaum Bewegung bei Klassik

Bestandsaufnahme: BaFin-Erhebung 2024 / Effektivkosten (2/2)

Aktuell: Von BaFin veröffentlichte Daten (Erhebung NG2024)

Fondsgebundene Versicherungsanlageprodukte

	Effektivkosten 1000 € Jahresbeitrag meistverkauft Anteil an NG: 55,06%				Effektivkosten 10 Tsd. € EB meistverkauft Anteil an NG: 47,78%	
	EA=55 n=12	EA=47 n=20	EA=37 n=30	EA=27 n=40	EA=62 n=5	EA=55 n=12
25%-Quantil	1,88%	1,40%	1,14%	1,00%	1,60%	1,00%
Median	2,40%	1,77%	1,39%	1,20%	1,90%	1,30%
75%-Quantil	2,99%	2,30%	1,90%	1,78%	2,52%	1,92%
arithm. Mittel	2,40%	1,87%	1,55%	1,42%	2,11%	1,52%

Klassische Versicherungsanlageprodukte

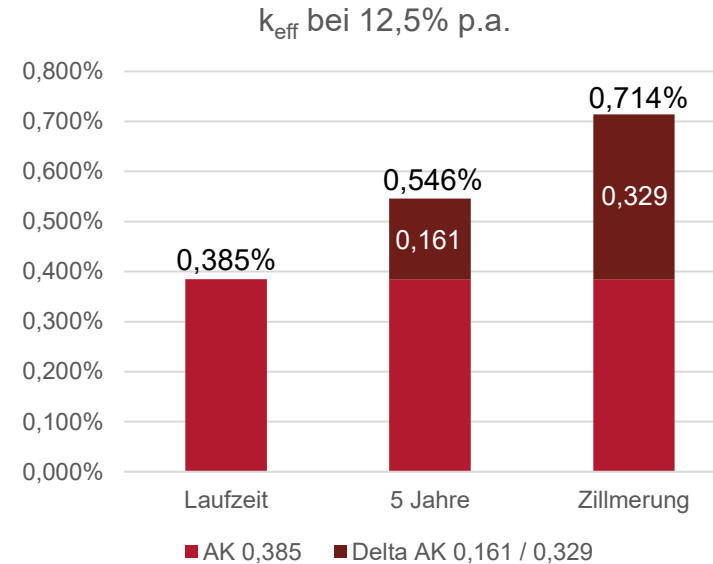
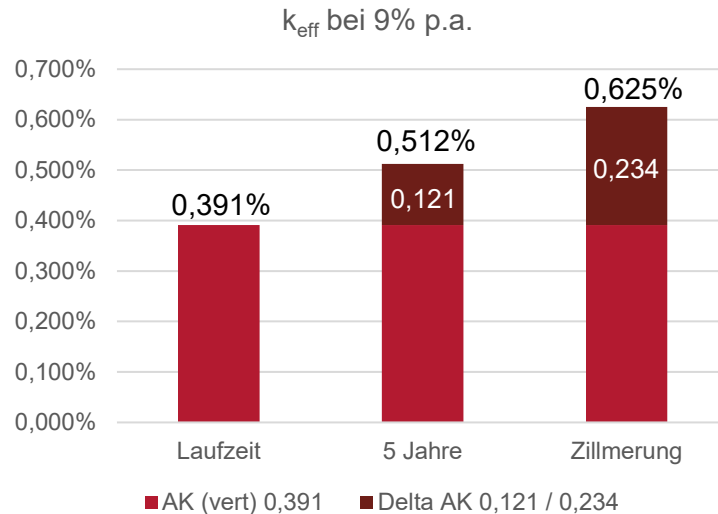
	Effektivkosten 1000 € Jahresbeitrag meistverkauft Anteil an NG: 75,64%				Effektivkosten 10 Tsd. € EB meistverkauft Anteil an NG: 94,26%	
	EA=55 n=12	EA=47 n=20	EA=37 n=30	EA=27 n=40	EA=62 n=5	EA=55 n=12
25%-Quantil	1,29%	1,14%	0,90%	0,80%	0,90%	0,70%
Median	1,89%	1,40%	1,07%	0,93%	1,20%	0,90%
75%-Quantil	2,20%	1,78%	1,40%	1,10%	1,46%	1,01%
arithm. Mittel	1,79%	1,41%	1,14%	0,97%	1,17%	0,85%

Unterschiede zwischen Kostensystemen werden mit zunehmender Laufzeit teilweise nivelliert:

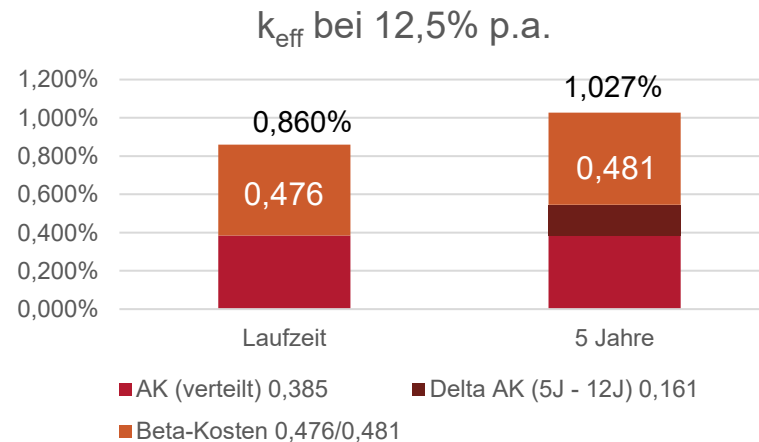
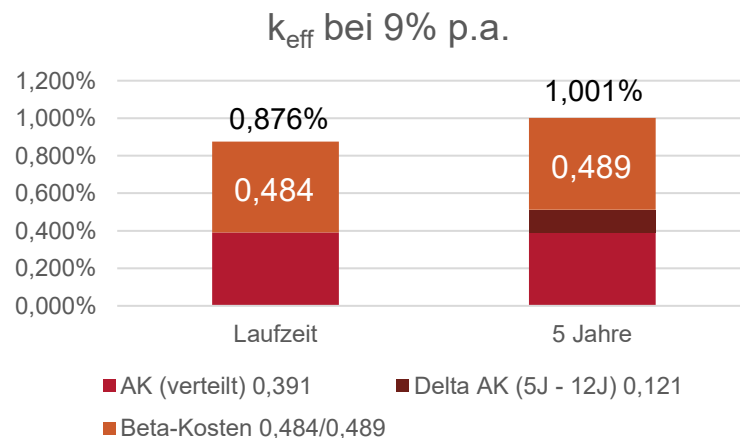
- ✓ Median fällt in der Laufzeit
- ✓ Verteilungsbreite nimmt ab
- ✓ Sinkende Varianz in $k_{\text{eff}}(n)$ mit steigendem n
- ✓ **Aber:** FLV-Spezifika wirken gegen Zinseszins

Einschub: Abschlusskostenverteilung und k_{eff} (n = 12)

$\beta = 0\%$, $\alpha = 2,5\%$:



$\beta = 3\%$, $\alpha = 2,5\%$:



Gerechnet:

- n = 12
- 100,- monatl. Zahlbeitrag,
- α auf Beitragssumme, β auf Beitrag
- 1 Fonds; 9% und 12,5% p.a.

Beobachtungen:

- **AK:** Kleine Differenzen in Renditen und k_{eff} -> **Verteilungseffekt bei n = 12 klein**
- Deltas skalieren in der Fondsentwicklung
- **Beitragsbezogene Kosten:** fast „Niveau-Effekt“ (STKK vermutlich ähnlich)
- **Guthabenbezogene Kosten:** Abschlag auf Wertentwicklung

Bestandsaufnahme: BaFin-Erhebung 2021/2024 - Rendite und Storno (1/4)

Prüfungsaspekte

- Renditen bei vorzeitiger Vertragsbeendigung niedriger als bei Endfälligkeit
- Höhere Kostenbelastung durch z.B. Abschlusskosten
- Hoher Frühstorno als Indikation: Passt das Produkt zum Zielmarkt?
- BaFin: Kundennutzen muss auch dann vorliegen, wenn die Hälfte der VN storniert haben
- Angabe einer Zielrendite am maßgeblichen Zeitpunkt
- Dem Zielmarkt angemessene Zielrendite
- Angabe der Effektivkosten zum maßgeblichen Zeitpunkt

Erinnerung: BaFin-Erhebung 2021 / Rendite und Storno (2/4)

25.07.2024 | Versicherung



Targobank stoppt Vertrieb von drei Lebenspolicen

Die Targobank und die Talanx Versicherung haben zusammen entschieden, drei Lebensversicherungen nicht mehr zu vertreiben. Die Partner kämpfen mit zu hohen Stornoquoten bei den Produkten. Bei dem Schritt spielt wohl auch ein bekanntes Bafin-Merkblatt eine Rolle.



Quelle: FONDS professional online, 25.07.2024

Bestandsaufnahme: BaFin-Erhebung 2024 / Rendite und Storno (3/4)

Beobachtungen und Fragen der BaFin:

- Bei Storno liegen nach wie vor hohe Effektivkosten vor: 3,2% im teuersten Quantil (Storno nach 15 Jahren)
- Renditeziele teils „ambitionslos“ / wenig plausibel (z.B. 2 % bei reiner Fondsanlage)
- Renditeziele bewusst niedrig, um Prüfung zu bestehen?
- Falls ja: kein zulässiger Ansatz!
- BaFin erwartet in Teilen Erläuterungen
- Stochastische Analysen mit welchen Modellen? Welche Anpassungen, Kalibrierungen etc.
- Vorhandene Modelle aus anderen Berechnungen (z.B. PIA)? Welche Anpassungen, Kalibrierungen etc.

Bestandsaufnahme: BaFin-Erhebung 2024 / Rendite und Storno (4/4)

Weitere Implikationen für zukünftige Untersuchungen:

- **AVMG-Novelle:**
 - Erhöhter Storno bei Riester zu erwarten
 - Brancheneinheitlich?
- Wie gehen wir mit diesem zusätzlichen Storno bei Betrachtungen zum Kundennutzen um?
- Was ist dann der maßgebliche Zeitpunkt, zu dem ein Kundennutzen vorliegen muss?
- Allgemein ein Thema für Sondereffekte bei Storno, die aufgrund externer Änderungen auftreten

Bestandsaufnahme und Ausblick: Kundennutzen im Rentenbezug (1/3)

Aus BaFin-Merkblatt 01/2023 (VA), Randziffer 9:

Auch ein vorgesehener Rentenbezug, der sich an die Ansparphase anschließt, unterliegt als Produkteigenschaft der Prüfung eines angemessenen Kundennutzens. Anknüpfungspunkt ist insbesondere das Verhältnis zwischen dem am Ende der Ansparphase zur Verfügung stehenden Kapital und den vom Kunden voraussichtlich bezogenen Rentenleistungen.

DAV2004R: Durch Langlebigkeitstrends entstehen Risikoüberschüsse, an denen die VN beteiligt werden müssen.

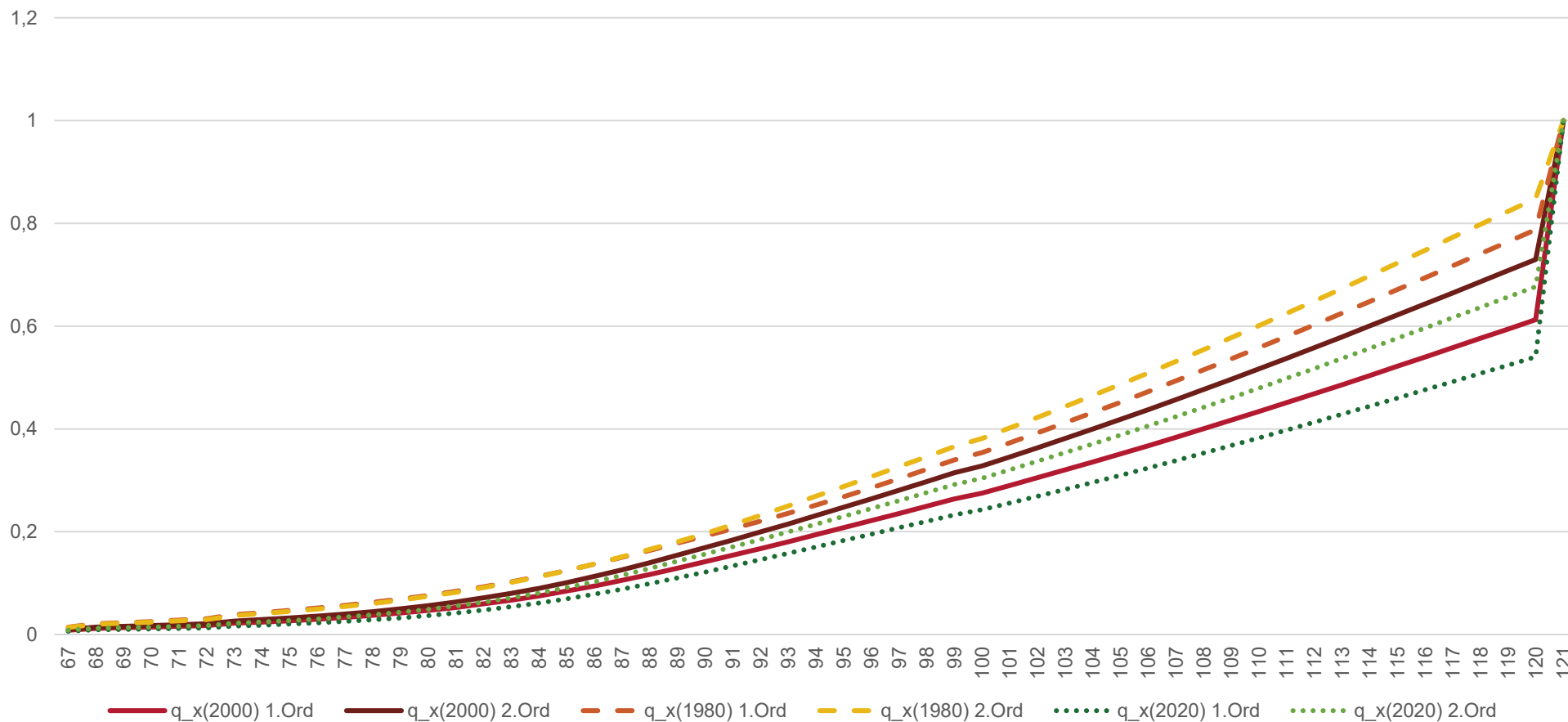
- Aber: Mehr als die Hälfte der LVU hat derzeit bei neueren, auskömmlich kalkulierten Produkten keine Risikoüberschussbeteiligung deklariert

Hiermit wird sich die BaFin weiter befassen

Quelle: Axel Oster „Aktuelles zur Wohlverhaltensaufsicht aus Sicht der BaFin“; Vortrag 20. FaRis- und DAV-Symposium

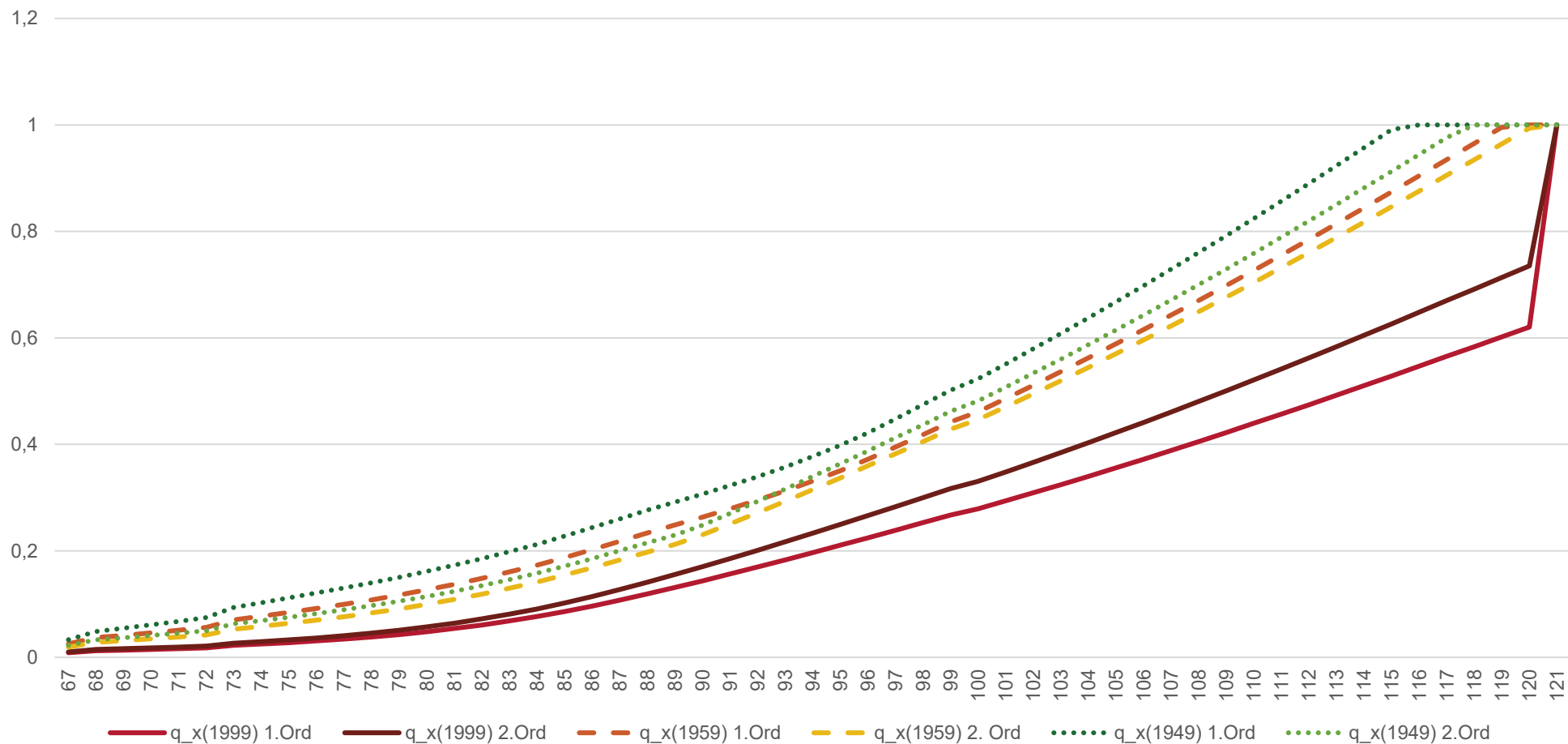
Bestandsaufnahme und Ausblick: Kundennutzen im Rentenbezug (2/3)

DAV2004R 1.Ord vs. 2.Ord (hier Männer der Jahrgänge 1980, 2000 und 2020)



Bestandsaufnahme und Ausblick: Kundennutzen im Rentenbezug (3/3)

DAV2004R 1.Ord vs. 2.Ord (hier Männer der Jahrgänge 1949, 1959 und 1999)



Ausblick: Review Kundennutzen – Entwicklung von Zielrenditen (1/3)

Zielrenditen PRIIP-KID

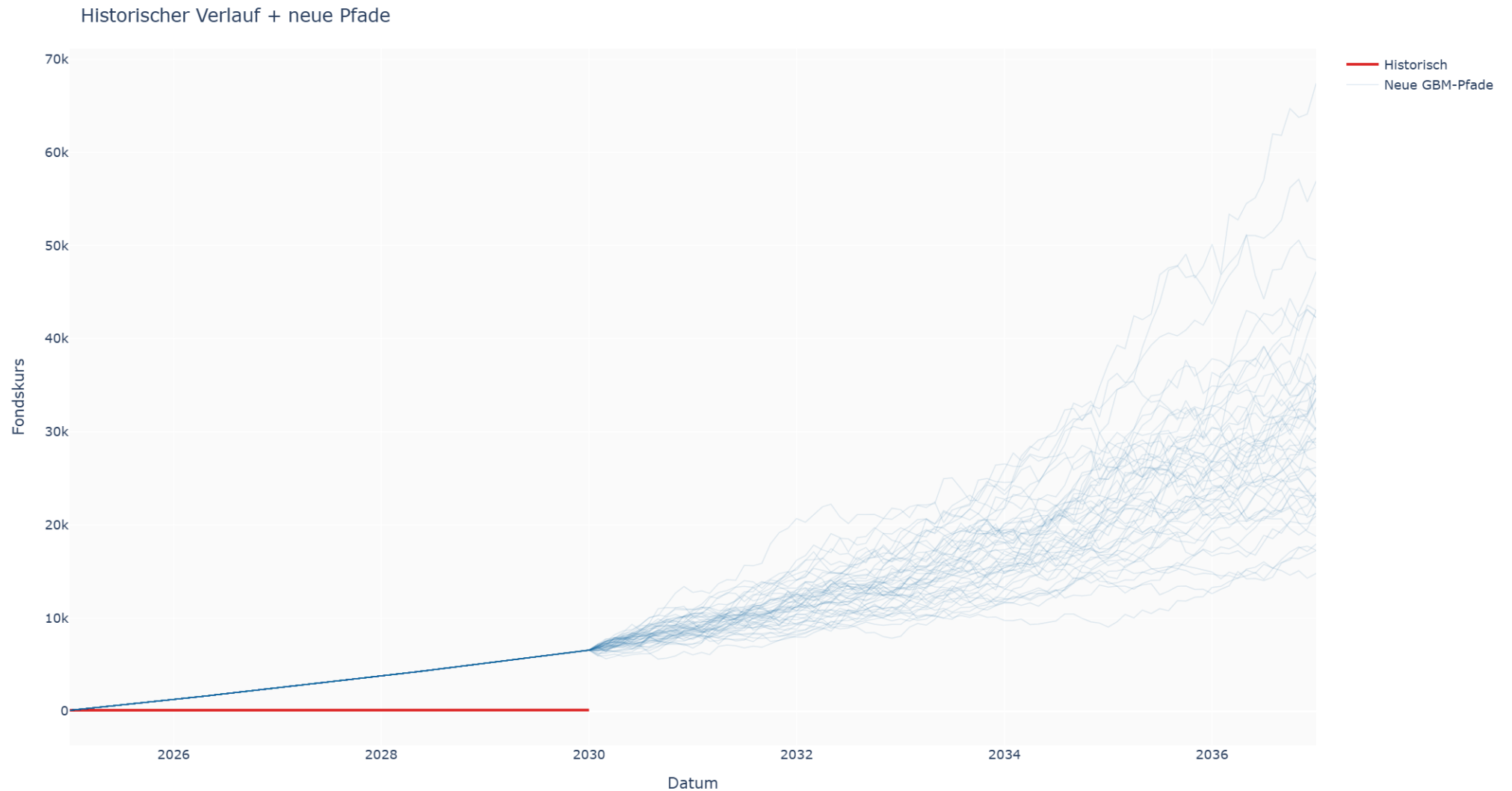
- Zielrendite = für gleiche/ähnliche Vertragskonstellationen mit Beginn in t
- Zielrendite zum Zeitpunkt des Beginns ist Zielgröße für das Vertragsmonitoring
- Zielrendite in $t > \text{Beginn}$ hat wenig Aussagekraft für mögliche Renditen des Vertrags
- Veränderung nur Indikation für Bestand

Zielrenditen Vertrag

- Zielrendite zu Beginn = Zielrendite mit Szenarien zu Beginn
- In $t > \text{Beginn}$:
 - Performance-Szenarien in t
 - „Ankleben“ der tatsächlichen Entwicklung zwischen Beginn und t
 - Berechnung ab Beginn
- Vergleichbarkeit der Renditeverteilungen

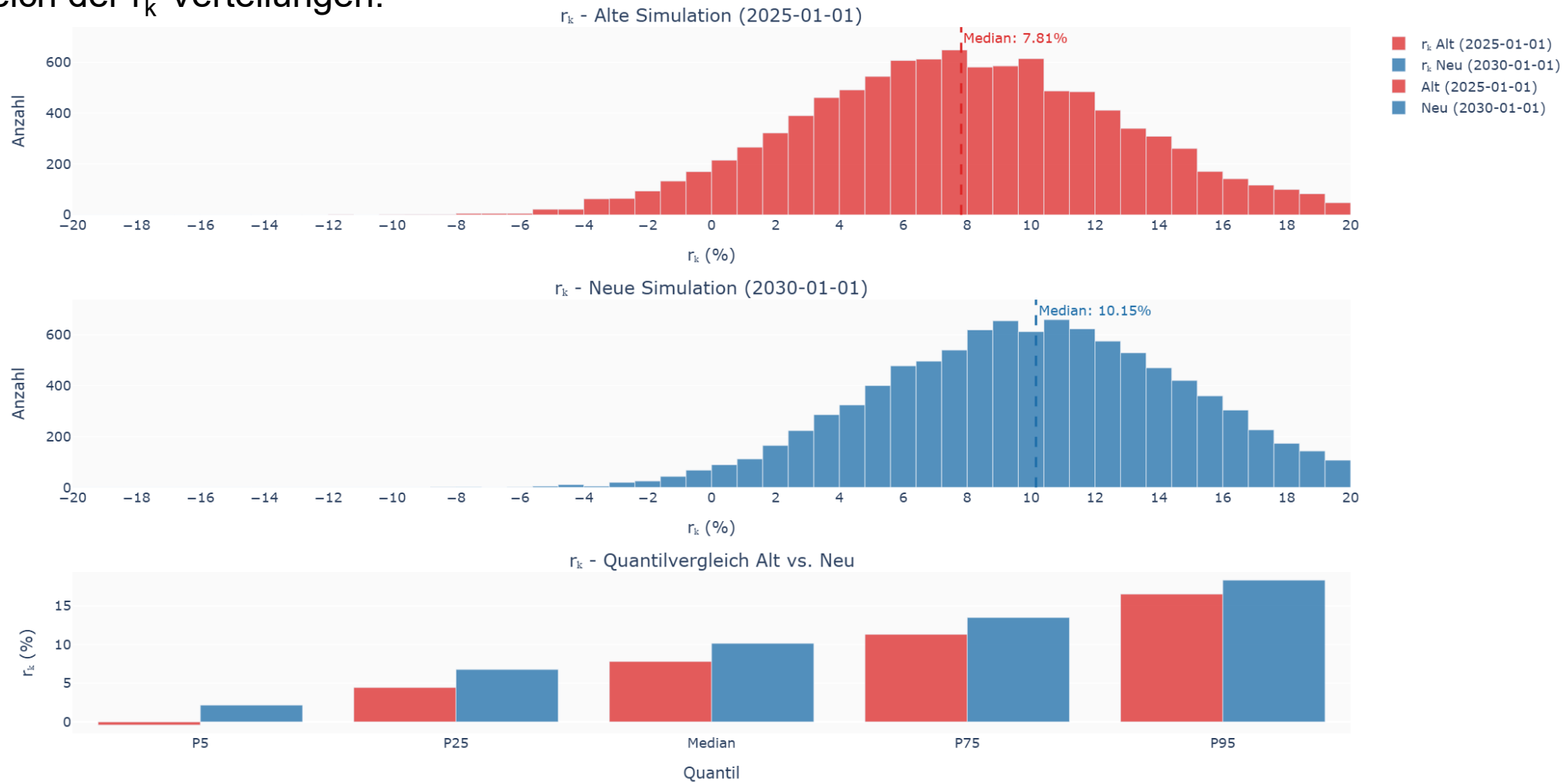
Ausblick: Review Kundennutzen – Entwicklung von Zielrenditen (2/3)

Szenarien in t:



Ausblick: Review Kundennutzen – Entwicklung von Zielrenditen (3/3)

Vergleich der r_k -Verteilungen:



Ausblick: Kundennutzen Komposit

Aussage BaFin (A. Oster) Wohlverhaltensaufsicht im Bereich Schaden/Unfall

Wesentliche Aspekte

- **„Angemessene“ Tarifierung** der vom VN verlangten Prämie als Ausdruck eines angemessenen Kundennutzens („Value for Money“)
- „Angemessen fristgerechte“ Schadenregulierung
vgl. Aufsichtsmitteilung vom 11.04.2025: „Leistungsanträge in der Versicherungsbranche: BaFin erwartet grundsätzlich eine Bearbeitung innerhalb eines Monats“, abrufbar auf www.bafin.de

Quelle: Axel Oster „Aktuelles zur Wohlverhaltensaufsicht aus Sicht der BaFin“; Vortrag 20. FaRis- und DAV-Symposium

- Dies entspricht in etwa der EIOPA-Opinion zum Kundennutzen Komposit
- EIOPA-Opinion detaillierter in Bezug auf zu prüfende und zu beurteilende Sachverhalte (z.B. sog. Price walk) und Definition der zu schützenden Kunden
- Angemessene Tarifierung: keine Untertarifierung und keine wesentliche Übertarifierung; risikogerecht

Kundennutzen revisited: Fazit (für zukünftige Erhebungen)

- Laufzeiteffekt: Zinseszinsseffekt nivelliert in Teilen Unterschiede von Kostensystemen (Verteilungsbreite $k_{\text{eff}}(n)$) mit zunehmender Laufzeit; FLV-Spezifika stehen dem ein Stück weit entgegen
- Effektivkosten im $n = 12$ Laufzeitcluster (75%-Quantil): Treiber sind hier v.a. die Kostensätze und Guthaben-bezogenen Kosten; Effekte aus der Verteilung der AK spielen vermutlich keine große Rolle; Garantiekosten?
- Kundennutzen bei Storno: Was passiert mit Sondereffekten durch AVMG-Novelle oder anderen Ereignissen?
- Kundennutzen im Rentenbezug: Risikoüberschussbeteiligung gefordert; Deklaration von 0 ist zu erläutern
- Review von (Ziel-)Renditen: Review von Zielrenditen sollte auf Szenarien erfolgen, die die tatsächliche (Fonds-)Entwicklung zwischen Beginn und Zeitpunkt des Reviews enthalten
- Ausdehnung auf Komposit: Rundschreiben zur Konsultation bis Ende 2026

Das sind wir.



- Unternehmensberatung für die Finanz- und Versicherungsbranche
- 2005 in München gegründet
- 4 Standorte: Hamburg, Köln, München, Wien
- > 80 Mitarbeitende, davon 2/3 Aktuarien und Versicherungsmathematiker, 1/3 Business Consultants
- Über 100 zufriedene Kunden
- Zahlreiche Publikationen
- Mitarbeit in diversen Gremien

Vor Ort & digital. Nehmen Sie Kontakt auf.



BELTIOS München

Sonnenstraße 27
80331 München
Tel.: +49 89 96101 4000
info@beltios.com



BELTIOS Hamburg

Steindamm 94
20099 Hamburg
Tel.: +49 89 96101 4000
info@beltios.com



BELTIOS Köln

Marzellenstraße 43a
50668 Köln
Tel.: +49 89 96101 4000
info@beltios.com



BELTIOS Wien

Währinger Straße 76/13
1090 Wien
Tel.: +49 89 96101 4000
info@beltios.com

Kundennutzen revisited: Links

BaFin:

[Recht & Regelungen - Merkblatt 01/2023 \(VA\) zu wohlverhaltensaufsichtlichen Aspekten bei kapitalbildenden Lebensversicherungsprodukten - Bafin](#)

[Aktuelles & Presse - Kundennutzen in der Lebensversicherung: Aktuelle Untersuchung gibt neue Einblicke – Bafin](#)

[qx-Cub Köln/Bonn/Düsseldorf – ARCHIV](#)

[Homepage - Datenmaterial zum Risikoorientierten Aufsichtsansatz – Bafin](#)

Süddeutsche Zeitung:

[Auf Druck der Finanzaufsicht: Generali zahlt überhöhte Kosten zurück - Wirtschaft - SZ.de](#)

Fonds professional Online:

[Targobank stoppt Vertrieb von drei Lebenspolicen | Versicherung | 25.07.2024 | FONDS professionell](#)

EIOPA (Kundennutzen Komposit):

[Supervisory statement on differential pricing practices in non-life insurance lines of business - European Insurance and Occupational Pensions Authority](#)

Kundennutzen Komposit: relevante Themenfelder und Fragestellungen



Tarifierung

- ✓ Risikogerechte und angemessene Risikoprämie?
- ✓ Auswahl passender Risikomerkmale (AGG)?
- ✓ Beitragsanpassungen ebenfalls risikogerecht kalkuliert?
- ✓ Prozess sinnvoll dokumentiert?
- ✓ KI/ML-Methoden zur Preisdifferenzierung im Einsatz?



Kosten

- ✓ Angemessene Allokation der Kosten?
- ✓ Keine Quersubventionierung über Sparten hinweg?
- ✓ Angemessener Gewinnzuschlag?



Vertrieb / Point of Sale

- ✓ Rabattvergabe ausschließlich risikogerecht und transparent?
- ✓ Angemessene Dokumentation der Rabattvergabe?
- ✓ Behandlung Neukunden vs. Bestandskunden?
- ✓ Price Walking¹ ausgeschlossen?
- ✓ Wie fällt der Vergleich der tatsächlichen Prämien mit den technischen Prämien je Tarifgeneration aus? (AP/TP-Abgleich)
- ✓ Unauffällige Stornoquoten in allen Produkten?



Schadenbearbeitung

- ✓ Abschließende Bearbeitung rechtzeitig bei Vorliegen aller Informationen?
- ✓ Definition komplexer Fälle mit ggf. längerer Bearbeitungsdauer?



Profitabilität

- ✓ Wird jede Sparte für sich auskömmlich betrieben?
- ✓ Bafin erwartet profitablen Betrieb jeder Sparte

Einschub: Abschlusskostenverteilung und Rendite (n = 12)

0% Beta, 9% pa	AK gezillmert		AK-Verteilung 5 Jahre		AK verteilt	
Ablaufleistung	24.328,64	24.328,64	24.506,06	24.506,06	24.698,22	24.698,22
Rendite (mon)	0,72073%	0,67248%	0,72074%	0,68119%	0,72073%	0,69054%
Rendite (jährl)	9,000%	8,375%	9,000%	8,488%	9,000%	8,609%
k_eff	0,625%		0,512%		0,391%	
		0,113%		0,121%		0,234%
0% Beta, 12,5% pa	AK gezillmert		AK-Verteilung 5 Jahre		AK verteilt	
Ablaufleistung	30.379,52	30.379,52	30.716,35	30.716,35	31.043,87	31.043,87
Rendite (mon)	0,98635%	0,93279%	0,98636%	0,94542%	0,98635%	0,95753%
Rendite (jährl)	12,500%	11,786%	12,500%	11,954%	12,500%	12,115%
k_eff	0,714%		0,546%		0,385%	
		0,168%		0,161%		0,329%
3% Beta, 9% pa	AK gezillmert		AK-Verteilung 5 Jahre		AK verteilt	
Ablaufleistung	23.569,03	23.569,03	23.746,09	23.746,09	23.938,44	23.938,44
Rendite (mon)	0,72073%	0,63428%	0,72073%	0,64332%	0,72074%	0,65304%
Rendite (jährl)	9,000%	7,883%	9,000%	7,999%	9,000%	8,124%
k_eff	1,117%		1,001%		0,876%	
		0,116%		0,125%		0,242%
3% Beta, 12,5% pa	AK gezillmert		AK-Verteilung 5 Jahre		AK verteilt	
Ablaufleistung	29.425,20	29.425,20	29.760,94	29.760,94	30.088,73	30.088,73
Rendite (mon)	0,98636%	0,89611%	0,98635%	0,90917%	0,98635%	0,92176%
Rendite (jährl)	12,500%	11,299%	12,500%	11,473%	12,500%	11,640%
k_eff	1,201%		1,027%		0,860%	
		0,173%		0,167%		0,340%

Gerechnet:

- n = 12
- 100,- monatl. Zahlbeitrag,
- 2,5% AK auf Beitragssumme,
- 1 Fonds

Beobachtungen:

- **AK:** Kleine Differenzen in Renditen und k_{eff} -> **Verteilungseffekt bei n = 12 klein**
- Deltas skalieren in der Fondsentwicklung
- **Beitragsbezogene Kosten:** fast „Niveau-Effekt“ (STKK vermutlich ähnlich)
- **Guthabenbezogene Kosten:** Abschlag auf Wertentwicklung

Bestandsaufnahme: BaFin-Erhebung 2024 / Rendite und Storno (Zusatz)

PIA-Modell:

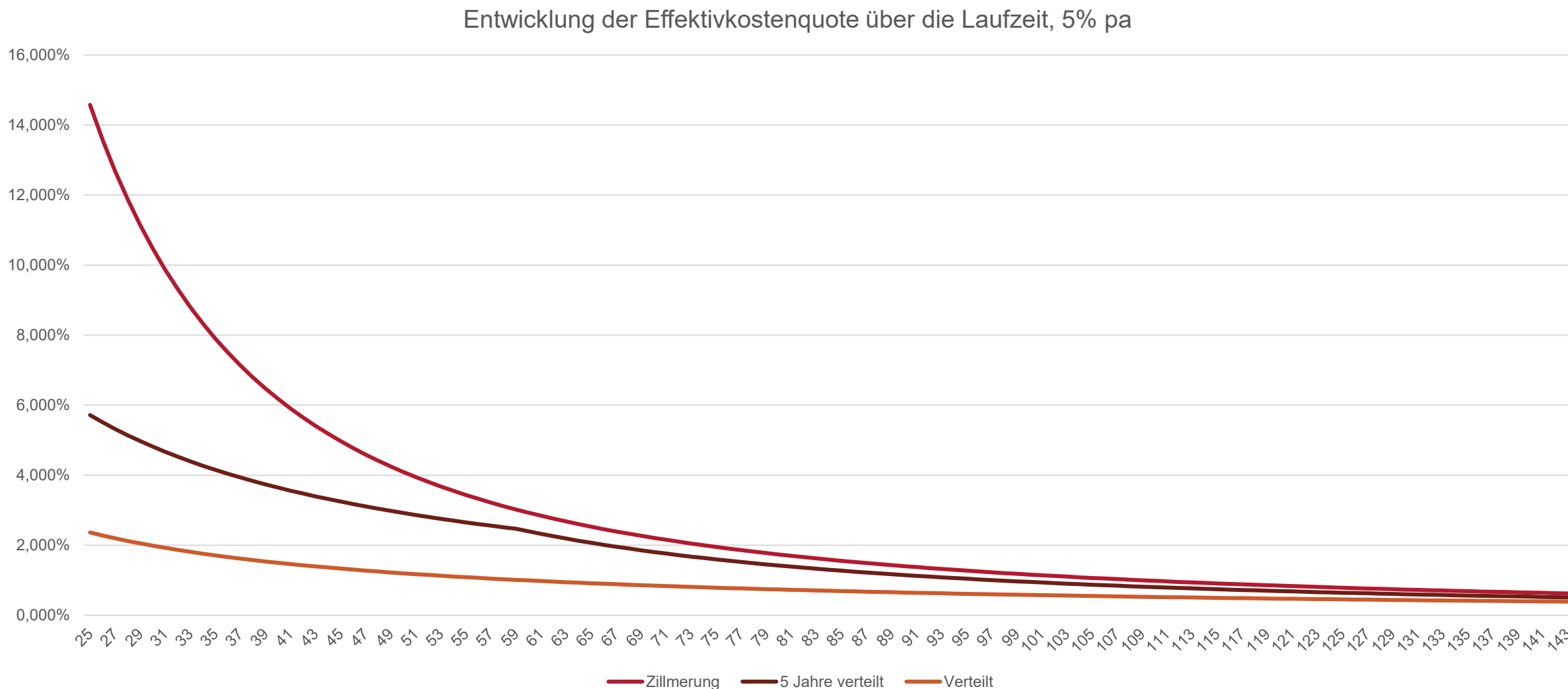
- Historisch: Bestimmung der Effektivkosten für zertifizierte Altersvorsorge
- Zuordnung CRK $\longleftrightarrow$ Vorkostenrendite gesetzlich geregelt
- Daher Rückgriff im DAV-Verfahren auf PIA (PRIIP-KID-Werte): Vergleichbarkeit
- Kritisch an PIA: Stichtagsbezogene Szenarien
- Mögliche Verbesserungen: Real World-Kalibrierungen / Kapitalmarktmodell¹

DAV-Verfahren:

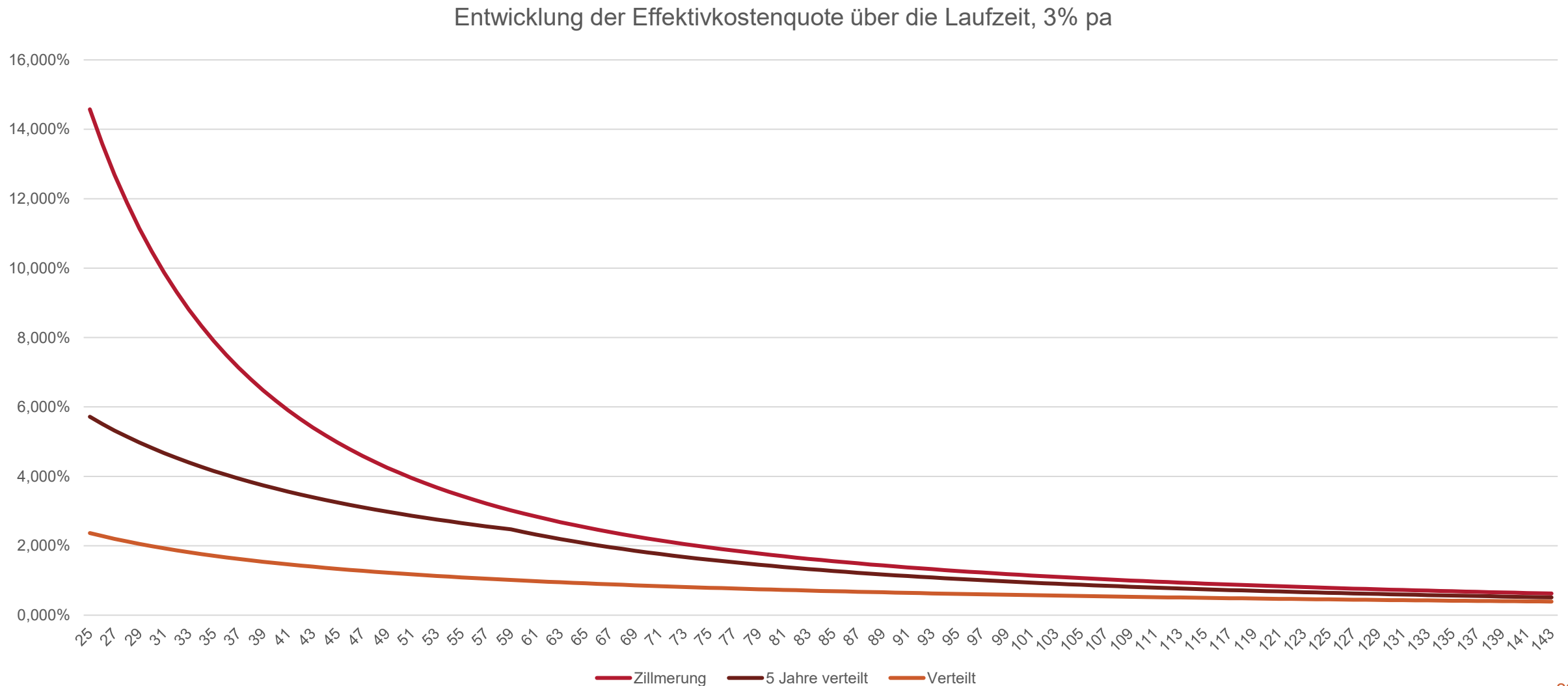
- Individuelle Modellierung des Deckungsstocks?
- (Aktien-)Kursentwicklungen ($\longrightarrow$ Modelle)

¹siehe z.B. DAA-Websession *Value for Money – Aktuarielle Herausforderungen*

Einschub: Entwicklung der Effektivkostenquote (n <= 12)

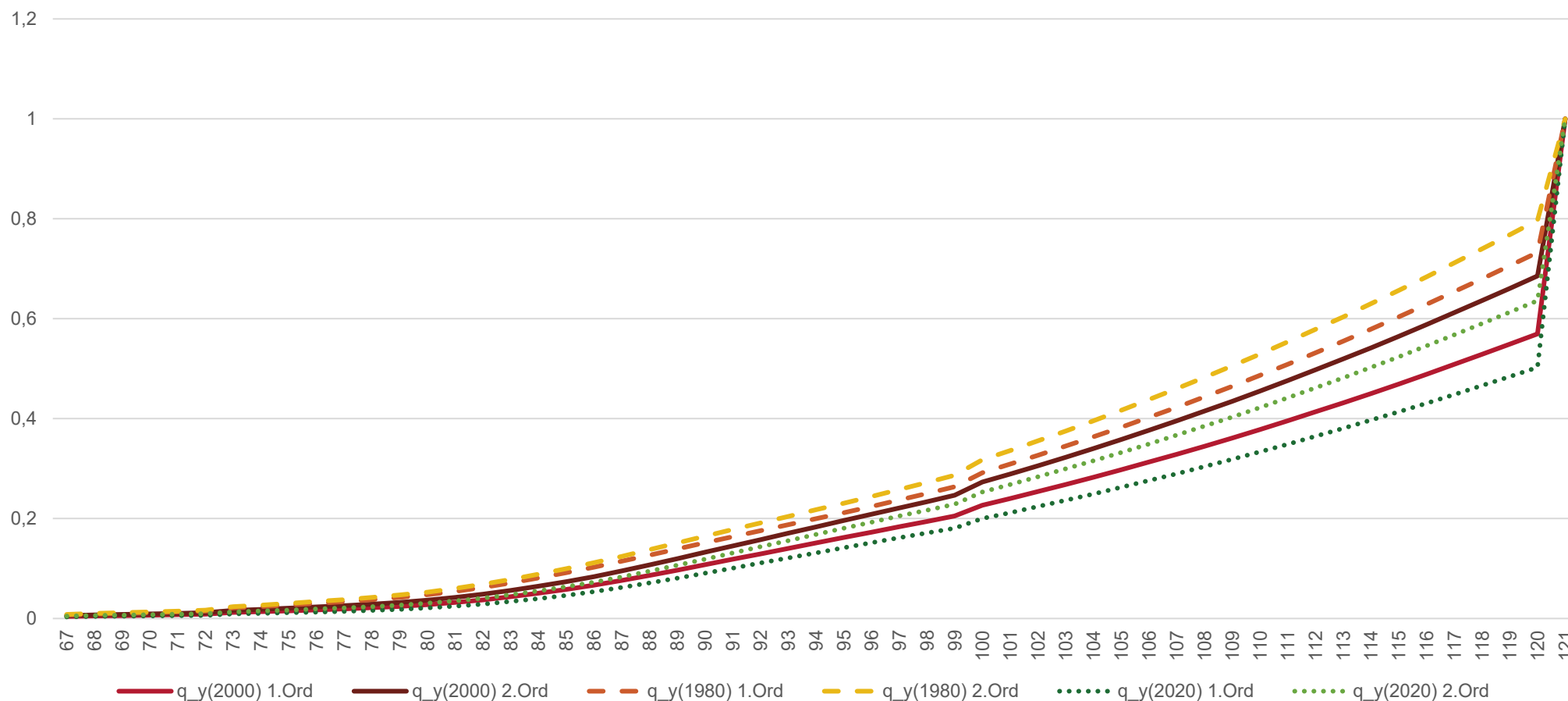


Einschub: Entwicklung der Effektivkostenquote (n <= 12)



Bestandsaufnahme und Ausblick: Kundennutzen im Rentenbezug (2/2) - Frauen

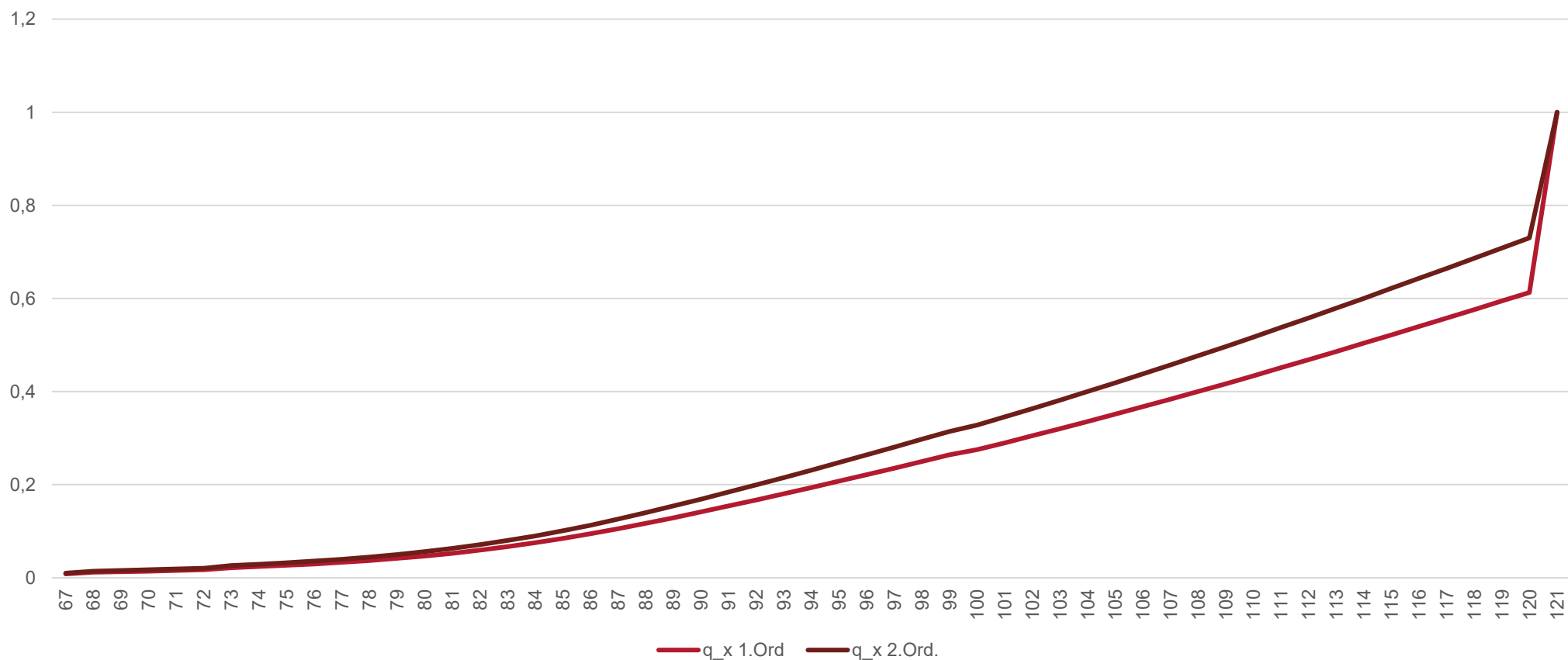
DAV2004R 1.Ord vs. 2.Ord (hier Frauen der Jahrgänge 2000, 1980 und 2020)



Bestandsaufnahme und Ausblick: Kundennutzen im Rentenbezug (2/2) - Männer

DAV2004R 1.Ord vs. 2.Ord (hier mit JG 2000)

Männer



Bestandsaufnahme: Kundennutzen im Rentenbezug (2/2) – Männer und Frauen

DAV2004R 1.Ord vs. 2.Ord (hier mit JG 2000)

